

Gospelkonzert zur Passionszeit in der Thomaskirche

„**Down by the Riverside** – Gospelkonzert zur Passionszeit“ mit dem Chor „GospelCrossOver“ – dazu lädt die ev. Friedenskirchengemeinde am Sonntag, 6. April um 17 Uhr in die Thomaskirche Overberge ein.

Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Kantor Andreas Rinke haben ganz unterschiedliche Lieder, die die Themen „Wasser“ und „Passionszeit“ verbinden, vorbereitet. Mal melancholisch ruhig, mal swingend mitreißend ist die Musik, die an diesem Nachmittag erklingen wird. Neben Chorliedern wird es auch noch solistische Stücke geben. Ergänzt wird das Programm mit Texten und Gebet. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang erbitten wir eine Spende.

Die Haushaltsgeräte des Todes

Sind Sie vertrauensselig? Ich nicht! Wem kann man heutzutage überhaupt noch vertrauen? Politikern? Sehr witzig! Unseren Wirtschaftsführern? Träumen Sie weiter!

Echtes Vertrauen habe ich ja nur ganz selten. Meiner Familie vertraue ich, meiner Freundin, ausgewählten Freunden... und Spülmaschinen. Bis heute jedenfalls. Da erreichte unsere Redaktion ein „wichtiger Sicherheitshinweis“, der sich auf Geräte mit Herstellungszeitraum zwischen 1999 und 2005 bezieht. Namhafte Hersteller sind dabei und wissen Sie was? Wenn wir Pech haben, fackeln uns die Teile mitten in der Küche

ab. Einfach so!

Frei nach dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ wird da empfohlen, die Geräte „nur unter Aufsicht“ zu benutzen. Was für ein Quatsch: Da schaffe ich mir eine Maschine an, die mir den Haushalt erleichtern und wertvolle Lebenszeit schenken soll, und ich stehe zwei Stunden daneben und beaufsichtige ihre Arbeit? Nicht mit mir. Zum ersten Mal war ich heute Morgen froh, dass sich in meiner bescheidenen Studenten-Bude keine dieser tickenden Zeitbomben befindet. Für alle, die diesen „Luxus“ nicht haben, sei die Seite dishcareaction.de empfohlen. Da können Sie sich informieren, ob Ihre Spülmaschine nicht auch eine potenzieller Unheilstifterin ist. Und für die Zukunft merken Sie sich besser: Vertraue niemals etwas mit Seriennummer!

Polizei sucht Hinweise zu Unfallflucht in Dortmund

Zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht kam es am vergangenen Montag, 31. März, um 08.10 Uhr, in Dortmund-Huckarde auf der Urbanusstraße. Dabei wurde eine 9-jährige Schülerin von einem Pkw angefahren und verletzt. Der unbekannte Fahrzeugführer kümmerte sich zunächst um das verletzte Kind, flüchtete danach jedoch.

Die Schülerin war mit einer Klassenkameradin auf dem Weg zur Schule. Beim Überqueren der Urbanusstraße/Varziner Straße, an der dortigen Baustellen-Lichtzeichenanlage, wurde die 9-Jährige von einem Pkw erfasst und verletzt. Der Fahrzeugführer, ein älterer Mann mit grauen Haaren, stieg aus, nahm das Mädchen an die Hand und setzte es in den hinteren

Bereich des Pkw. Dann fuhr er los.

An der Parsevalstraße Ecke Lilienthalstraße ließ er die Schülerin aussteigen, drückte ihr dann einen 10 Euro-Schein in die Hand und fuhr davon. Die Schülerin ging weiter von dort aus zur Schule und vertraute sich dem Lehrpersonal an. Daraufhin wurden die Eltern und die Polizei informiert. Die Verletzungen der 9-Jährigen im Unterschenkelbereich wollen die Eltern von einem Arzt behandeln lassen.

Zu der Person des Fahrers und des Fahrzeuges konnten die beiden Schülerinnen keine weiteren Angaben machen.

Wer Hinweise auf den Fahrer und/oder den Pkw machen kann wird gebeten, sich mit der Polizei in Huckarde unter der Rufnummer 132-2121 in Verbindung zu setzen.

NRW-Theatertreffen startet musikalisch

Das Schauspiel Dortmund ist diesjähriger Gastgeber für das NRW-Theatertreffen. Mitte April wird die Auswahl der Stücke bekannt gegeben. Schon jetzt gibt es aber einen Vorgeschmack auf das Programm des Festivals, das vom 13. bis 20. Juni in Dortmund stattfinden wird.

Neben den eingeladenen Inszenierungen gibt es ein vielschichtiges Rahmenprogramm mit Konzerten, Kino und Diskussionen rund um das Thema „Theater und Virtualität“. Das Konzertprogramm geht bereits am 4. April in den Vorverkauf und umfasst namhafte Künstler wie The Tiger Lillies (am 20. Juni), PeterLicht (am 17. Juni), La Mama ‚Orchestra Mythologica‘ (am 19. Juni), The Schwarzenbach mit Autor Dietmar Dath (am 15.

Juni), Jansen (am 13. Juni), Thomas Truax (14. Juni) und Tommy Finke (am 18. Juni).

☒ Die Konzerte finden im Schauspielhaus und in der Jungen Oper statt. Weitere Informationen zu den Konzerten gibt es unter www.theaterdo.de. Karten können ab 4. April an der Vorverkaufskasse im Opernhaus, unter 0231/50-27222 oder www.theaterdo.de gekauft werden.

Qual der Wahl: Ska-Punk mit den Scampis oder Akustik-Sound mit „Cakewalker“

Die Freunde guter Musik „Made in Bergkamen“ haben es am kommenden Freitag wirklich schwer: Sie müssen sich zwischen dem Yellowstone in Oberaden mit gepflegter Ska-Musik und dem Mocca in Kamen mit Klängen aus der Singer-Songwriter-Szene entscheiden.



Cakewalker

Im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone verbreiten „**Awesome Scampis**“ nach längerer Live-Abstinenz in ihrer Heimatstadt wieder prächtige Partylaune. Ihre neue CD ist noch nicht ganz fertiggestellt, soll aber bald erscheinen. Kostproben daraus für die Ohren gibt es ab 20 Uhr. Dazu spielen weitere Band, unter anderem die legendären „Rantanplan“ aus Hamburg.

Wer es ruhiger liebt zum Wechsel ins Wochenende, ist sicherlich im Mocca an der Bahnhofstraße gut aufgehoben. Ab 20 Uhr gibt es gleich drei gute Liveacts, die den Abend mit ihrem aktuellen Programm füllen werden. Den Anfang macht die Band **Cakewalker**.

„Cakewalker“ wird vermutlich nur den Eingeweihten etwas sagen. Das ist ein Duo, das in voller Bandstärke unter dem bekannteren Namen „Turnstiles“ seit einigen Jahren unterwegs ist. Der Gitarrist Mark Vetter und Sänger Dennis Goschkowski haben sich zu einem Projekt zusammengetan.

Es handelt sich um ein Singer-Songwriter Projekt mit Gitarre, Bass und Keyboard unterstützt von einigen Samples. Einen akustischen Eindruck gibt es hier:
<https://soundcloud.com/cakewalker-1-1/soulfly>.

Aktionstag Gesundheit für die ganze Familie: Krankenhaus und Severinshaus laden ein

Zu einem Familientag wollen Stadt Kamen, Klinikum Westfalen und weitere Partner den ersten Aktionstag „Gesund in Kamen“ am Samstag, 5. April, ab 11 Uhr rund um Hellmig-Krankenhaus und Severinshaus machen. Neben medizinischen Vorträgen und

kostenlosen Untersuchungsangeboten stehen auch Musik, Verpflegung und Aktivitäten für Kinder auf dem Programm.

☒ Der kostenlose Gesundheitscheck wird eine attraktive Säule des Aktionstages sein. Blutdruck- und Blutzuckermessung, Körperfettmessung, Ultraschalldiagnose des Herzens und der Halsschlagader, Lungenfunktionsprüfung, Tests von Muskulatur und Rücken, Fußscan, Sehtest und Prüfung der Merkfähigkeit stehen auf dem Programm, dazu vielfältige Beratungsmöglichkeiten. Wer solche Angebote eifrig nutzt, der kann auch noch einen Rundflug über Kamen gewinnen. Zudem erlaubt der Besuch manchen Blick hinter die Kulissen.

Das Vortragsprogramm mit Chefärzten des Hellmig-Krankenhauses, Fachärzten aus Reha Kamen und Severinshaus umfasst Gelenkerkrankungen, Herzschwäche und Krebserkrankungen. Im Vortragraum im Severinshaus, dem Hellmigium, wird außerdem ein Film zum Thema Demenz gezeigt.

Spielmobilteam will Kinder überraschen

Auf Kinder warten bunte Angebote. Die Elternschule des Klinikums Westfalen, die Familienbande und das Spielmobil der Stadt bauen vor dem Haupteingang des Krankenhauses eine Spiel- und Kreativzone auf. Das Spielmobilteam will sogar eine Carrera-Rennbahn aufbauen. Die Teddyklinik im Krankenhaus selbst will helfen, Barrieren abzubauen und Ängste vor einem echten Krankenhausbesuch nehmen. Mitgebrachte Kuscheltiere und Puppen können hier von Fachkräften des Krankenhauses untersucht und verarztet werden.

Vor dem Severinshaus wird die Straße Nordenmauer an diesem Tag gesperrt. Dort wird es auf der Bühne Musik geben und Kurzinterviews mit Gesundheitstipps. Außerdem warten hier Verpflegungsangebote und das Blutspendemobil des DRK. Die musikalischen Angebote übernehmen die Dandys. Die Band aus

Münster steht für ein breites Musikangebot von Folk und sanftem Jazz über Pop und Rock bis Schlager. Die Dandys haben zuletzt den deutschen Schlagerpreis gewonnen. Sie setzen sich ein für die Initiative „No Panic für Organic“. Ein Mitglied der Band erhielt selbst durch ein Spenderorgan eine neue Lebensperspektive.

Starkes Gesundheitsnetzwerk in der Region

Die beteiligten Partner in Hellmig-Krankenhaus und Severinshaus wollen mit diesem Programm auch aufzeigen, dass in Kamen für Stadt und Region ein starkes Gesundheitsnetzwerk den Menschen zur Verfügung steht. Das Hellmig-Krankenhaus bringt sich ebenso ein, wie viele Gesundheitsanbieter aus dem Severinshaus. „Wir wollen das Haus in allen Details und mit allen Angeboten vorstellen“, so Margarete Tautges, Inhaberin der Severins-Apotheke als Sprecherin der Mieter des Severinshauses.

Info:

Vortragsprogramm im Hellmigium am 5.4.

11.45 Uhr Dr. Metzner: „Arthrose – Maßnahmen gegen schmerzende Gelenke“

12.15 Uhr Dr. Oberschelp: „Rehabilitation nach Hüft- und Kniegelenkersatz“

12.45 Uhr Dr. Dieckmann: „Herzschwäche – wenn der Pumpe die Kraft ausgeht“

13.30 Uhr Dr. Ritter „Krebs – vermeidbar, heilbar?“

14.30 Uhr Dr.Dr. Brägelmann und Dr. Thiel: „Darmkrebs – Vorbeugung und Therapie“

15.30 Uhr Pflege- und Wohnberatung Kreis Unna: Demenz,

Filmvorführung „Eines Tages ..“, Anschließend
Gesprächsmöglichkeit mit Pflegeexperten

Lkw schiebt Auto unter Sattelzug: Zwei Verletzte

Teilweise gesperrt wurde am Dienstag, 1. April, ab 14.10 Uhr nach einem Unfall die A 1 in Fahrtrichtung Bremen. Nach ersten Erkenntnisse der Polizei sind hier kurz vor der Rast- und Tankstelle „Lichtendorf“ drei Fahrzeuge ineinander geprallt. Zwei Personen wurden verletzt.

Ersten Angaben zufolge musste am Mittag ein Sattelzug auf der A 1 kurz vor „Lichtendorf“ abbremsen. Zur gleichen Zeit war hinter diesem, ebenfalls in Richtung Bremen, ein Pkw mit Anhänger unterwegs. Der Fahrer bremste sein Gespann ebenfalls ab. Aus noch ungeklärter Ursache fuhr in diesem Moment von hinten ein Lkw auf den abgebremsten Pkw mit Anhänger auf. Das Auto wurde unter den Anhänger des Sattelzuges vor ihm geschoben. Der Fahrer sowie der Beifahrer des Fahrzeugs verletzten sich hierbei. Die beiden wurden in Krankenhäuser gebracht.

Zur ärztlich Versorgung landete ein Rettungshubschrauber gegen 14.30 Uhr an der Unfallstelle. Dazu wurde die Fahrtrichtung Bremen für 20 Minuten komplett gesperrt. Um kurz vor 15 Uhr lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbei. Ein Polizeihubschrauber unterstützte die Unfallaufnahme und schwebte über der Unfallstelle. Kurz nach 17 Uhr wurde auch der mittlere Fahrstreifen wieder für den Verkehr freigegeben.

Mit Falschgeld bezahlt: Tatverdächtiger meldet sich bei der Polizei

Die Öffentlichkeitsfahndungen der Polizei zeigen durchaus Wirkung. Manchmal sieht sich sogar ein Tatverdächtiger gezwungen, sich bei der Polizei zu melden, weil er auf dem Foto deutlich zu erkennen ist.

So auch in dem Fall des jungen Mannes, der an einem Kiosk im Dortmunder Hauptbahnhof seine Ware mit einem falschen Hunderteuroschein bezahlte und unerkannt entkam. Seit Montag suchte die Polizei mit einem Lichtbild nach dem Tatverdächtigen.

Aufgrund der öffentlichen Fahndung sowie der Berichterstattung in den Medien meldete sich ein 19-jähriger Dortmunder ein Tag später auf einer Polizeiwache in Dortmund, sodass seine Identität geklärt ist. Er wird nun im Rahmen des Strafverfahrens vernommen. Die Ermittlungen dauern an.

Wir haben das Foto mit dem Tatverdächtigen auf „bergkameninfoblog.de“ und auf der Facebook-Seite „Bergkamener Nachrichten“ auf bitten der Polizei gelöscht.

Förderpreis für inklusive

Schulentwicklung: Landrat zeichnet Pfalzschule aus

Der Kreis Unna hat den Förderpreis für inklusive Schulentwicklung in Höhe von jeweils 1000 Euro neben zwei Grundschulen in Fröndenberg und Lünen auch an die Pfalzschule Weddinghofen vergeben.



Landrat Michael Makiolla zeichnete die Pfalzschule mit dem Förderpreis Inklusive Schulentwicklung aus. (Foto: Kreis Unna)

„Während andere noch darüber reden, ist die Inklusion im Alltag vieler Schulen im Kreis schon angekommen.“ Das unterstrich Landrat Michael Makiolla bei der Vergabe der Förderpreise für inklusive Schulentwicklung an sechs Schulen.

Strahlende Gesichter gab es in der Kategorie A (inklusive

Ansätze im Schulleben) bei der Gemeinschaftsgrundschule Fröndenberg/Ruhr, der Gemeinschaftsgrundschule Wittekindschule (Lünen) und der Pfalzschule Bergkamen. In der Kategorie B (schulinterne Vorhaben zur Gestaltung einer inklusiven Schulpraxis) freuten sich die Josef-Reding-Schule (Holzwickede), die Hauptschule Kamen und das Ruhrtalgymnasium Schwerte über die Auszeichnung.

Die Freude ist verständlich, denn neben der Würdigung des Engagements durch die Auszeichnung gibt es für alle Schulen jeweils 1.000 Euro – Geld, mit dem weitere inklusive Vorhaben ermöglicht werden.

Der Preis wird nach 2013 zum zweiten Mal durch den Kreis Unna gemeinsam mit dem Schulamt für den Kreis Unna vergeben. Die Entscheidung über die Auszeichnung traf eine dreiköpfige Expertenjury. Die Preisgelder stammen aus dem Inklusionsfond des Landes.

73-Jähriger fuhr im Streit seinen Kontrahenten mit dem Auto einfach um

Ein Streit um einen Parkplatz in der Dortmunder Innenstadt eskalierte am Dienstagmorgen derart, dass ein 73-jähriger Pkw-Fahrer seinen Kontrahenten an der Landgrafenstraße einfach umfuhr und dann flüchtete.

Im Zuge des heftigen Streits baute sich der Kontrahent, ein 51-Jähriger, vor Motorhaube des VW Golf des 73-Jährigen auf und forderte vom Fahrer, aus dem Auto zu steigen. Statt auszusteigen startete der Golf-Fahrer das Fahrzeug und setzte

den Pkw kurz in Bewegung und stieß den Fußgänger zurück. Der ging daraufhin zu seinem ca. zwei Meter entfernten Fahrzeug, lehnte sich dort an und beobachtete das weitere Verhalten des 73-Jährigen.

Der fuhr nun unvermittelt an und lenkte sein Fahrzeug direkt zum 51-Jährigen. Dabei stieß die Fahrzeugfront gegen die Kniegelenke und brachte den Mann so zu Fall. Der Golf-Fahrer entfernte sich nun über die Landgrafenstraße in westlicher Richtung.

Die Gesamtsituation wurde von zwei Zeugen beobachtet. Anhand der abgelesenen Kennzeichen war der Halter und Fahrer (73 Jahre) schnell ermittelt. Gegen ihn wurde eine Anzeige wegen Unfallflucht gefertigt und sein Führerschein beschlagnahmt.

Patrice Leclerc neuer Bürgermeister von Gennevilliers

Der Stadtrat der französischen Partnerstadt Gennvielliers hat am Samstag mit Patrice Leclerc einen neuen Bürgermeister gewählt.



Patrice Leclerc ,
neuer
Bürgermeister der
französischen
Partnerstadt
Gennevilliers

Wie bereits berichtet, ließen sich der langjährige Bürgermeister der Stadt Gennevilliers Jacques Bourgoïn sowie der für internationale Beziehungen und Städtepartnerschaften zuständige Beigeordnete Mohamed Bellouch für ihre bisherigen Ämter nicht mehr aufstellen.

Das Wahlbündnis „Union des Gennevillois“ erreichte mit Patrice Leclerc an der Spitze bei der Wahl am 23. März mit 61,43% ein überragendes Resultat und besetzt damit 36 von 43 Sitze im Rat.

Leclerc – wie seine beiden Vorgänger Mitglied der Parti Communiste Français (PCF – Kommunistische Partei Frankreichs) – wurde in der Stadtratssitzung am Samstag, dem 29. März 2014, zum Bürgermeister von Gennevilliers gewählt. DANIEL BERDER erhielt im Stadtrat die Zuständigkeit für internationale Beziehungen.

Der langjährige für Städtepartnerschaften verantwortliche Mitarbeiter der Stadt Gennevilliers Ridha Guessoum bleibt der

Stadt Bergkamen als zuverlässiger Ansprechpartner erhalten.

Bürgermeister Roland Schäfer, der bereits im vergangenen Jahr anlässlich eines Besuches in Gennevilliers ausführliche Gespräche mit Patrice Leclerc führen konnte, gratulierte seinem französischen Kollegen und übermittelte ebenfalls seine Glückwünsche an Daniel Berder.